

Dies ist eine unverbindliche Darstellung der eForms-formatierten Bekanntmachung.

Die Darstellung beruht auf der verwendeten eForms-Version eforms-de-2.1

1 Beschaffer

1.1 Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Stadt Wuppertal

Art des öffentlichen Auftraggebers: *Kommunalbehörden*

Haupttätigkeiten des öffentlichen Auftraggebers: *Allgemeine öffentliche Verwaltung*

2 Verfahren

2.1 Verfahren

Titel: Dach- und Fassadensanierung Süd Restaurierung von 8 Steinskulpturen von den Turmfassaden,
Historische Stadthalle Wuppertal

Beschreibung: Dach- und Fassadensanierung Süd Restaurierung von 8 Steinskulpturen von den Turmfassaden,
Historische Stadthalle Wuppertal

Historische Stadthalle Wuppertal BA 1: Dach- und Fassadensanierung Süd
Restaurierung

von 8 Steinskulpturen von den Turmfassaden. Weitere Informationen zum Auftrag, den Terminen, den Rahmenbedingungen, der notwendigen Konzepterstellung inkl. Vergütung

etc. sind den beigegeführten Vergabeunterlagen zu entnehmen

Kennung des Verfahrens: 93cff931-6eaf-45eb-bd0a-7b0ce1fa75ba

Interne Kennung: B-0389-26

Verfahrensart: *Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb*

Beschleunigtes Verfahren: **nein**

2.1.1 Zweck

Art des Auftrags: *Bauleistungen*

Hauptklassifizierungscode (cpv): 45262511 *Steinmetzarbeiten*

2.1.2 Erfüllungsort

Ort: Wuppertal

Postleitzahl: 42285

NUTS-3-Code: *Wuppertal, Kreisfreie Stadt (DEA1A)*

Land: *Deutschland*

2.1.4 Allgemeine Informationen

Erneute Ausschreibung eines vorhergegangenen ergebnislos gebliebenen

Verfahrens

Zusätzliche Informationen: Als vorläufigen Beleg der Eignung akzeptiert der Auftraggeber die Vorlage einer Einheitlichen Europäischen Eigenerklärung (EEE), sofern diese alle in dieser Bekanntmachung benannten Erklärungen beinhaltet. Die Vorlage der EEE entbindet nicht von der Verpflichtung, die in Abschnitt Eignungskriterien benannten Unterlagen zum dort benannten Zeitpunkt vorzulegen.

Der Nachweis der Eignung kann durch die Eintragung in ein Präqualifikationsverzeichnis (PQV) geführt werden. Im Falle des Eignungsnachweises durch die Eintragung in ein PQV werden Unterlagen zum Nachweis der Eignung, die laut dieser Auftragsbekanntmachung mit dem Angebot einzureichen sind, nicht nachgefordert. Der Bieter ist verpflichtet sicherzustellen, dass die geforderten Eignungsnachweise Bestandteil des PQV sind. Sollten die im PQV hinterlegten Eignungsnachweise nicht die in der Auftragsbekanntmachung geforderten Eigenerklärungen und Bescheinigungen enthalten und / oder die geforderten Mindestkriterien nicht erfüllen, muss der Bieter seinem Angebot die geforderten Eignungsnachweise beifügen. Entsprechen die zum Ende der Teilnahmefrist vorgelegten Unterlagen nicht den geforderten Mindestkriterien für die Eignung, wird der Teilnahmeantrag ausgeschlossen. Sofern Unterlagen zum Nachweis der Eignung laut dieser Auftragsbekanntmachung erst auf Anforderung hin einzureichen sind, gilt das Gleiche, wenn der Bieter auf die Anforderung hin den Nachweis der Eignung durch die Eintragung in das PQV erbringen möchte. Es steht dem Bieter frei, auf die Anforderung hin Einzelnachweise einzureichen.

Für den Fall, dass der Vertrag gekündigt oder anderweitig beendet wird, behält sich der Auftraggeber vor, die Durchführung des Auftrags bzw. der verbleibenden Leistungen den übrigen Bietern in der Reihenfolge des Ausschreibungsergebnisses und grundsätzlich zu den von diesen im Ausschreibungsverfahren angebotenen finanziellen Konditionen anzubieten. Der Auftraggeber stellt dabei sicher, dass der neue Auftragnehmer ebenfalls im Sinne des Ausschreibungsverfahrens geeignet und nicht nach §§ 123, 124 GWB auszuschließen ist. Der Auftraggeber gewährt dem neuen Auftragnehmer einen angemessenen

Zeitraum
zur Vorbereitung auf die Vertragsumsetzung. Dabei können dem neuen
Auftragnehmer auch
notwendige Abweichungen von etwaig angebotenen Vertragsfristen gestattet
werden. Der
Auftraggeber und der neue Auftragnehmer können einen neuen Preis unter
Berücksichtigung
der Mehr und Minderkosten vereinbaren, die aus einer etwaigen Verkürzung bzw.
Verlängerung
des Vertrags oder einer Verschiebung von sonstigen Vertragsfristen resultieren.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vob-a-eu -

2.1.6 Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: *Bekanntmachung*

Schwere Verfehlung: Neben den Ausschlussgründen gem. § 123 und 124 GWB
gelten ggf. weitere Ausschlussgründe,
die in den Vergabeunterlagen zu finden sind

5 Los

5.1 Interne Referenz-ID Los: LOT-0000

Titel: Dach- und Fassadensanierung Süd Restaurierung von 8 Steinskulpturen von den
Turmfassaden,
Historische Stadthalle Wuppertal

Beschreibung: Dach- und Fassadensanierung Süd Restaurierung von 8 Steinskulpturen
von den Turmfassaden,
Historische Stadthalle Wuppertal
Historische Stadthalle Wuppertal BA 1: Dach- und Fassadensanierung Süd
Restaurierung
von 8 Steinskulpturen von den Turmfassaden. Weitere Informationen zum Auftrag, den
Terminen, den Rahmenbedingungen, der notwendigen Konzepterstellung inkl.
Vergütung
etc. sind den beigefügten Vergabeunterlagen zu entnehmen

Interne Kennung: 0

5.1.1 Zweck

Art des Auftrags: *Bauleistungen*

Hauptklassifizierungscode (cpv): 45262511 *Steinmetzarbeiten*

5.1.2 Erfüllungsort

Ort: Wuppertal

Postleitzahl: 42285

NUTS-3-Code: *Wuppertal, Kreisfreie Stadt (DEA1A)*

Land: *Deutschland*

Zusätzliche Angaben zum Erfüllungsort:

5.1.3 Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/03/2027

Enddatum der Laufzeit: 30/10/2027

5.1.6 Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme: *Teilnahme ist nicht vorbehalten.*

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist besonders auch geeignet für kleinste, kleine und mittlere Unternehmen (KMU): ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:selbst#

Zur Teilnahme an diesem Verfahren ist das Dokument "Teilnahmeantrag" sowie das Formblatt

"Referenzen" zu nutzen. Im Falle von Bewerbergemeinschaften muss das Dokument Teilnahmeantrag

für jedes Mitglied der Bewerbergemeinschaft einzeln ausgefüllt und eingereicht werden.

Der Auftraggeber behält sich vor,

a) den Zuschlag auf das Erstangebot zu erteilen ohne Durchführung von Verhandlungen

und

b) die Angebotsphase auch mit weniger als drei Bietern durchzuführen, wenn sich weniger

als 3 Bieter im Teilnahmewettbewerb als geeignet erwiesen haben.

In der Angebotsphase besteht die Möglichkeit einer Ortsbesichtigung. Die Termine und

Rahmenbedingungen werden den Bietern, die für die Angebotsphase ausgewählt werden,

mit der Aufforderung zur Angebotsabgabe mitgeteilt.

Der aktuelle Stand der Vergabeunterlagen für die Angebotsphase ist zur Information

der Bewerber bereits dem Teilnahmeantrag beigelegt. Dazu werden bereits einige Angebotsbestandteile

wie ein einzureichendes Konzept, das Dokument Leistungsangebot, Formblätter EFB 221

oder 222 sowie 223 etc.) benannt. Der Auftraggeber behält sich Änderungen und Ergänzungen

an diesen Unterlagen bis zum Start der Angebotsphase vor. Dazu wird noch ein Vertrag

erarbeitet, der ebenfalls in der Angebotsphase zur Verfügung gestellt wird.

Weitere Informationen sind den Vergabeunterlagen zu entnehmen.

5.1.7 **Strategische Auftragsvergabe**

Art der strategischen Beschaffung: *Keine strategische Beschaffung*

5.1.9 **Eignungskriterien**

Quellen der Auswahlkriterien: *Bekanntmachung*

Kriterium: *Durchschnittlicher Jahresumsatz*

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Mit dem Teilnahmeantrag einzureichen:

Eigenerklärung zu Umsätzen der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre (2023

-2025) im Dokument Teilnahmeantrag

Mindestanforderung Umsatzzahlen:

Es muss ein jährlicher Mindestumsatz für Bauleistungen von 0,6 Mio. Euro für jedes

der drei letzten abgeschlossenen Geschäftsjahre (2023 bis 2025) nachgewiesen werden.

Ist dies nicht erfüllt, führt dies zum Ausschluss. Organisationen werden im Sinne

des § 45 Abs. 1 Nr. 1 VgV auch gewertet, sofern sie zeitlich noch keine Jahresumsätze

über alle 3 Jahre nachweisen können („Newcomer-Regelung“). Hierbei werden die Umsätze

für die vorhandenen Jahre gewertet.

Die Umsatzzahlen sind bezogen auf den konkreten Bewerber bzw. auf das konkrete Mitglied

der Bewerbergemeinschaft anzugeben; sollte es sich also hierbei um ein konzernangehöriges

Unternehmen handeln, sind nicht die Umsatzzahlen des Konzerns, sondern nur die Umsatzzahlen

des sich bewerbenden Unternehmens anzugeben.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: *Berufliche Risikohaftpflichtversicherung*

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Mit dem Teilnahmeantrag einzureichen:

Eigenerklärung im Dokument Teilnahmeantrag zum Bestehen einer Berufs- und Betriebshaftpflichtversicherung

oder über den Abschluss einer derartigen Versicherung im Auftragsfalle mit folgenden

Mindestanforderungen:

- Deckungssummen pro Schadensfall und Person mindestens in folgender Höhe:

- Personenschäden: 3 Mio. €,

- Sach- und Vermögensschäden: 1,5 Mio. €

- Die Ersatzleistung des Versicherers muss mindestens das 2fache der Deckungssummen

pro Jahr betragen und die Leistungsbereiche der Nachunternehmer

einschließen.

- Die Versicherung muss mindestens für die Dauer der Ausführungsfrist, z.B. unbefristet, sich automatisch verlängernd o. ä. abgeschlossen sein.

- Die Deckungsbestätigung/ rechtsverbindliche Zusage der Versicherungsgesellschaft

ist nicht älter als 12 Monate zum Ende der Frist zur Einreichung der Teilnahmeanträge

Die Eigenerklärung über die Betriebshaftpflichtversicherung ist von jedem Mitglied

einer Bieterge-meinschaft als auch vom eignungsleihenden Unternehmen zu erbringen.

Auf separate Anforderung ist innerhalb von 6 Tagen ein entsprechender Nachweis zu

erbringen. Dabei ist keine Versicherungspolice einzureichen sondern eine Deckungsbestätigung

über eine den veröffentlichten Mindestanforderungen entsprechende Versicherung bei

einem in der EU zugelassenen Versicherer beizufügen, oder alternativ eine rechtsverbindliche

Zusage eines in der EU zugelassenen Versicherers zum Abschluss einer den veröffentlichten

Mindestanforderungen entsprechenden Versicherung im Auftragsfall - beides zum Ende

der Frist zur Einreichung der Teilnahmeanträge nicht älter als 12 Monate (im Falle

einer Bietergemeinschaft von jedem Mitglied der Bietergemeinschaft separat und in

voller Höhe).

Der Nachweis über die Betriebshaftpflichtversicherung ist von jedem Mitglied einer

Bieterge-meinschaft als auch vom eignungsleihenden Unternehmen zu erbringen.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: *Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen*

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Mit dem Teilnahmeantrag einzureichen - im Fall der Beteiligung als Bewerbungsgemeinschaft für jedes Mitglied der Bewerbungsgemeinschaft - im Dokument "Teilnahmeantrag":

1. Erklärung nach § 19 Abs. 3 Mindestlohngesetz (MiLoG),
2. Eigenerklärung Sanktions-VO
3. Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: *Referenzen zu bestimmten Arbeiten*

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Mit dem Teilnahmeantrag

einzureichen:

Eigenerklärungen zu Referenzen, die sich gem. § 6a EU Nr. 3 lit. a VOB/A auf das

Unternehmen des Bewerbers/ der Bewerbergemeinschaft beziehen im Formblatt "Referenzen".

Für jedes Referenzprojekt ist dieses Formblatt gesondert auszufüllen.

1. Mindestanforderungen an die Referenzen:

Jeder Bewerber bzw. jede Bewerbergemeinschaft muss mindestens eine Referenzen vorlegen

- mit einem Auftragswert größer 300.000 € (netto)
- abgeschlossen mit der werkvertraglichen Abnahme nach dem 01.07.2021
- mit der Restaurierung bzw. Rekonstruktion figürlich bildhauerischer Darstellungen.

Jede Referenz muss zusätzlich mindestens drei der folgenden Punkte aufweisen:

- lebensgroße Darstellung eines Menschen,
- Standbild aus Naturstein in freibewittertem Aufstellungsort,
- Offener Aufstellort an einem Gebäude, Unterkante mind. 8 m über Gelände,
- Schadensbild von Schalenbildung durch eine frühere Hydrophobierung,
- Ergänzende Rekonstruktionen ganzer Gliedmaßen (Fuß, Arm, Gesicht, Hand o.ä),
- Einzel Auftragssumme je Standbild über 20.000 € netto

Kann der Bewerber bzw. die Bewerbergemeinschaft nicht mindestens drei Referenzen vorweisen,

die die vorstehenden Anforderungen erfüllen, wird der Teilnahmeantrag ausgeschlossen.

Für jedes Referenzprojekt ist das Formblatt "Referenzen" gesondert auszufüllen. Sollte

mehr als eine Referenz eingereicht werden, so ist dieses Formblatt entsprechend zu

vervielfältigen und die Referenzen jeweils durchnummerieren.

2. Bewertung

Es ist geplant, die Anzahl der Bieter, die zur Angebotsabgabe aufgefordert werden,

auf 3 zu beschränken. Sollten mehr Bewerber ihre Eignung nachgewiesen haben und die

bekanntgemachten Mindestanforderungen erfüllen, erfolgt eine Bewertung der eingereichten

Unterlagen zum Teilnahmewettbewerb gemäß der in dieser Bekanntmachung dargestellten

Bewertung.

Anhand dieser Bewertung wird eine Rangfolge unter den Bewerbern erstellt. Die 3 Bewerber,

die die höchste Bewertungspunktzahl erreichen, werden zur Angebotsabgabe zugelassen.

Bei identischer Gesamtpunktzahl entscheidet das Los.

Hinsichtlich der Referenzen können folgende Bewertungspunkte erzielt werden:

Es gibt zusätzlich zu der/ den Referenzen, die zum Nachweis der Erfüllung der unter

1. genannten Mindestanforderungen angeführt werden, eine oder mehrere weitere Referenzen,

die sich gem. § 6a EU Nr. 3 lit. a VOB/A auf das Unternehmen des Bewerbers/ der Bewerbungsgemeinschaft

beziehen und folgende Anforderungen erfüllen:

- Auftragswert größer 100.000 € netto
- abgeschlossen mit der werkvertraglichen Abnahme nach dem 01.07.2021
- mit der Restaurierung bzw. Rekonstruktion figürlich bildhauerischer Darstellungen.

und zusätzlich mindestens drei der folgenden Punkte:

- lebensgroße Darstellung eines Menschen,
- Standbild aus Naturstein in freibewittertem Aufstellungsort,
- Offener Aufstellort an einem Gebäude, Unterkante mind. 8 m über Gelände,
- Schadensbild von Schalenbildung durch eine frühere Hydrophobierung,
- Ergänzende Rekonstruktionen ganzer Gliedmaßen (Fuß, Arm, Gesicht, Hand o.ä),
- Einzel Auftragssumme je Standbild über 40.000 € netto

Pro zusätzlich eingereichter Referenz, die diese Kriterien erfüllt, werden 5 Punkte

vergeben. Dabei fließen maximal 3 zusätzliche Referenzen in die Bewertung ein. D.h.

jeder Bewerber/ jede Bewerbungsgemeinschaft kann maximal 15 Punkte erzielen unabhängig

davon, wie viele Referenzen er einreicht.

Achtung: Die Referenzen, die zum Nachweis der Erfüllung der Mindestanforderungen dienen

(s. Punkt 1 Mindestanforderungen) gehen nicht in die Bewertung ein und erzielen demnach

auch keine Bewertungspunkte.

Der Auftraggeber behält sich vor, die Referenzangaben stichprobenhaft beim angegebenen

Referenzbeauftragten zu überprüfen.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: *Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen*

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Mit dem Teilnahmeantrag einzureichen:

Eigenerklärung im Dokument Teilnahmeantrag gem. § 6a EU Nr. 3 lit. b VOB/A zu Bildungs-

und Berufsqualifikationen - im Fall der Beteiligung als Bewerbungsgemeinschaft für

jedes Mitglied der Bewerbungsgemeinschaft.

Mindestanforderungen:

Für den Bewerber bzw. die Bewerbergemeinschaft müssen mindestens drei Mitarbeiter*innen

mit folgender beruflicher Qualifikationen tätig oder bei ihm angestellt sein:

- Diplom-Restaurator*in oder
- Restaurator*in M.A. in der Steinrestaurierung oder
- Restaurator*in B.A. in der Steinrestaurierung oder
- Restaurator*in im Steinmetz- und Steinbildhauerhandwerk (HWK) oder
- Restaurator*in mit nachgewiesen vergleichbarem ausländischen Studium- oder Berufsabschluss
- Alle 3 Mitarbeiter verfügen über eine mindestens fünfjährigen Berufserfahrung in den Tätigkeiten des vorgenannten Berufsbildes.

Die Nachweise der Qualifikation und die Dauer der Tätigkeit in den genannten Bereichen werden auf Anforderung abgefragt.

Ist diese Anforderung nicht erfüllt, wird der Teilnahmeantrag ausgeschlossen.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: *Anteil der Unterauftragsvergabe*

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Mit dem Teilnahmeantrag einzureichen:

Bei Nachunternehmereinsatz mit Eignungsleihe: Formblatt 233 - Verzeichnis der Nachunternehmerleistungen, zusätzlich Formblatt 236 - Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen, wenn der Bewerber

Referenzen eines Nachunternehmers einreicht,

Formblatt 235 - Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmen und 236

Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen

Sofern keine Eignungsleihe vorgesehen ist, sind die Formblätter 233, 235 und 236 erst

vor Zuschlagserteilung einzureichen.

Bei Bewerbergemeinschaften: Formblatt 234 - Erklärung Bieter-/Arbeitsgemeinschaft

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: *Eintragung in ein relevantes Berufsregister*

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Mit dem Teilnahmeantrag einzureichen:

Eigenerklärung im Dokument "Teilnahmeantrag" zum Eintrag im Handelsregister in die

Handwerksrolle, bei der Industrie- und Handelskammer bzw. nicht bestehenden Verpflichtung

zum Eintrag in ein Register sowie zur Berufsgenossenschaft

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

Der Auftraggeber behält sich den Zuschlag auf das Erstangebot vor

5.1.10 Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: *Preis*

Bezeichnung: Preis

Kriterium:

Art: *Qualität*

Bezeichnung: Personal

Beschreibung: Bewertung des im Auftragsfall eingesetzten Personals gemäß Angaben in der Bewertungsmatrix

Kriterium:

Art: *Qualität*

Bezeichnung: Konzept

Beschreibung: Bewertung des eingereichten Konzeptes gemäß Angaben in der Bewertungsmatrix

Beschreibung der anzuwendenden Methode, wenn die Gewichtung nicht durch Kriterien ausgedrückt werden kann: Die Bewertung erfolgt auf Basis der einfachen Richtwertmethode gemäß Angaben in der Bewertungsmatrix

5.1.11 Auftragsunterlagen

Verbindliche Sprachfassung der Vergabeunterlagen: *Deutsch*

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 26/10/2026 23:59 +01:00

Internetadresse der Auftragsunterlagen:

<https://www.meinauftrag.rib.de/public/DetailsByPlatformIdAndTenderId/platformId/5/tender>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

Name: <https://www.meinauftrag.rib.de>

URL: <https://www.meinauftrag.rib.de>

5.1.12 Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: *Erforderlich*

Adresse für die Einreichung: <https://www.meinauftrag.rib.de>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: *Deutsch*

Elektronischer Katalog: *Nicht zulässig*

Nebenangebote: *Nicht zulässig*

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: *Nicht zulässig*

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 02/11/2026 09:00 +01:00

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Die Nachforderung von Erklärungen, Unterlagen und Nachweisen ist nicht ausgeschlossen.

Zusätzliche Informationen: Die Nachforderung richtet sich ausschließlich nach § 16a EU VOB/A.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung ist bestimmten Auftragnehmern vorbehalten:
Noch nicht bekannt

Elektronische Rechnungsstellung: *Erforderlich*

Aufträge werden elektronisch erteilt: **ja**

Zahlungen werden elektronisch geleistet: **ja**

5.1.15 Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16 Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Nachprüfungsstelle

Informationen über die Überprüfungsfristen: Auf die Rügepflicht des § 160 Abs. 3 GWB wird hingewiesen. Hiernach ist ein Nachprüfungsantrag bei der zuständigen Vergabekammer zulässig, soweit

- der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2

GWB bleibt
unberührt,

- Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind,
spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur
Bewerbung
oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
- Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen
erkennbar
sind, spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur
Angebotsabgabe gegenüber
dem Auftraggeber gerügt werden,
- nicht mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers,
einer
Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

8 Organisationen

8.1 ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Stadt Wuppertal

Identifikationsnummer: t:02025630

Abteilung: Zentrale Vergabestelle (R. 004.3)

Postanschrift: Johannes-Rau-Platz 1

Ort: Wuppertal

Postleitzahl: 42275

NUTS-3-Code: *Wuppertal, Kreisfreie Stadt (DEA1A)*

Land: *Deutschland*

Kontaktstelle: Zentrale Vergabestelle (R. 004.3)

E-Mail: sb.zentrale-vergabestelle@stadt.wuppertal.de

Telefon: 000

Fax: +49 2025638536

Internet-Adresse: <https://www.vergabe.rib.de/wuppertal/>

Beschafferprofil - URL: <https://www.wuppertal.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

8.1 ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Nachprüfungsstelle

Identifikationsnummer: t:02514112165

Abteilung: Vergabekammer Westfalen

Postanschrift: Albrecht-Thaer-Straße 9

Ort: Münster

Postleitzahl: 48147

NUTS-3-Code: *Münster, Kreisfreie Stadt (DEA33)*

Land: *Deutschland*

E-Mail: vergabekammer@brms.nrw.de

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 87f4f230-c546-45c9-b014-90458aec0693 - 01

Formulartyp: *Wettbewerb*

Art der Bekanntmachung: *Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung*

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 01/10/2026 06:59 +02:00

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: *Deutsch*